

Das Seminar nimmt die Ausführungen in 1 Kor 15 zum Anlass, das paulinische Verständnis von Auferstehung vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Strömungen innerhalb des Judentums des 1. Jahrhunderts n. Chr. zu beleuchten. Dieses Kapitel des 1. Korintherbriefes ist in besonderer Weise geprägt von der Auseinandersetzung zwischen Paulus und den sogenannten Gegnern der Auferstehung um die Frage, ob – und wenn ja: wie – es am Ende der Zeiten eine Auferstehung der Toten geben werde oder nicht.

Dazu sollen im Verlauf des Seminars insbesondere die sogenannten Apokryphen des Alten Testaments sowie die Schriften des Flavius Josephus herangezogen und jeweils in Auswahl hinsichtlich ihrer Aussagen über ein Weiterleben nach dem Tod gelesen und diskutiert werden: Wo gibt es Anknüpfungspunkte, Analogien und Abweichungen? Einen wichtigen thematischen Aspekt wird in diesem Zusammenhang die Bestimmung der Anthropologie darstellen, die in den individuell-eschatologischen Schilderungen der genannten Textkorpora zum Ausdruck kommt: Wie werden beispielsweise »Körper«, »Geist« und »Seele« jeweils verstanden und in welchem Verhältnis zueinander stehen sie?

Ziel des Seminars ist es, die Relevanz ebendieser traditionsgeschichtlichen Überlegungen zu Josephus und den »Apokryphen« für das Verständnis von 1 Kor 15 aufzuzeigen und dadurch einen Beitrag zur Würdigung der jüdischen Tradition innerhalb der Debatte um »Paulus und seine Welt« zu leisten.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt
Akademiedirektor

Prof. Dr. Wilfried Eisele
Universität Münster

Dr. Ulrich Dickmann
Stv. Akademiedirektor

Dipl.-Theol. Christian Gers-Uphaus
Universität Münster

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Wilfried Eisele, Professor für Zeit- und Religionsgeschichte des Neuen Testaments an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster

Dipl.-Theol. Christian Gers-Uphaus, M.A., Promovend am Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Neuen Testaments der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster

sowie Studierende

Tagungsverlauf

Freitag, 15. April 2016

- 14:30 Uhr Anreise/Nachmittagskaffee
- 15:00–16:30 Uhr Begrüßung und Einführung
Auferstehung *denken* im 1. Jh. n. Chr.
- 16:45–18:30 Uhr JHWH als Gott der Lebenden, nicht der Toten? – Tod und Jenseits im Alten Testament
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:30–21:00 Uhr »Die Seelen der Guten gehen in einen anderen Leib über« (BJ II 163) – Schilderungen zur Eschatologie frühjüdischer Gruppierungen bei Flavius Josephus

Samstag, 16. April 2016

- 08:00 Uhr Frühstück
- 08:45 Uhr Morgengebet
- 09:00–10:30 Uhr Frühjüdische Literatur (I):
Weisheit Salomos und *2 Makkabäer* – Weiterleben von Seele oder Leib?
- 11:00–12:30 Uhr Frühjüdische Literatur (II):
Apokalypse des Mose und *4 Makkabäer* – Weiterleben von Seele und Leib?
- 12:30 Uhr Mittagessen

- 14:30–16:00 Uhr Paulus (I): »Wenn aber Christus nicht auferweckt worden ist, ist euer Glaube nichtig« (1 Kor 15,17) – Die Auseinandersetzung in Korinth um die Frage nach der Möglichkeit einer Auferweckung der Toten (1 Kor 15)

16:00 Uhr Nachmittagskaffee

- 16:30–18:00 Uhr Paulus (II): »Gesät wird ein irdischer, auferweckt ein himmlischer Leib« (1 Kor 15,44a) – Die Frage nach der Art und Weise einer Auferstehung der Toten (1 Kor 15,35–49)

18:00 Uhr Abendessen

18:45 Uhr Eucharistiefeier in der Akademiekapelle

- 19:45–21:15 Uhr Jenseitsmythos (Platon) und Jenseits-skepsis (Epikur) in der paganen Umwelt

Sonntag, 17. April 2016

- 08:00 Uhr Frühstück
- 08:45 Uhr Morgengebet
- 09:00–10:30 Uhr Paulus als Vordenker christlicher Auferstehungstradition?
- 11:00–12:30 Uhr Fazit / Auswertung des Seminars
- 12:30 Uhr Mittagessen / Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung:

Dr. Ulrich Dickmann, Stv. Akademiedirektor
Prof. Dr. Wilfried Eisele, Universität Münster
Dipl.-Theol. Christian Gers-Uphaus, M.A., Universität Münster

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,
siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-NR.: U05SCRB002

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmabstein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 5. April 2016

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 118 / DZ 104 (67 / 60) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 72 (44) €

Die Beiträge für Teilnehmer/-innen, die Ermäßigungen in Anspruch nehmen können, stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwillige, Bezieher von Arbeitslosengeld (I+II) und Sozialhilfe.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt bis zum 05.04.2016: keine

– bei Rücktritt vom 06.04. bis 14.04.2016: 50 %

– bei Rücktritt / Nichtteilnahme am 15.04.2016: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Die Begleichung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch Lastschriftverfahren. Der Beitrag wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

Lektüre zur Einführung und Vorbereitung

CAVALLIN, HANS C. C., *Leben nach dem Tode im Spätjudentum und im frühen Christentum*. 1. Spätjudentum, in: *Aufstieg und Niedergang der römischen Welt II* 19,1 (1979) 240–345.

KATHOLISCHES BIBELWERK E.V. (HG.), *Was nicht im Alten Testament steht. Unbekannte Schriften von Juden und Christen*, Stuttgart 2014 = *Welt und Umwelt der Bibel* 71.

DASS. (HG.), *Auferstehung – Leben trotz Tod*, Stuttgart 2009 = *Bibel und Kirche* 64/2.

NICKELSBURG, GEORGE W.E., *Resurrection, immortality, and eternal life in intertestamental Judaism and Early Christianity*. Expanded edition (*Harvard theological studies* 56), Cambridge (Mass.), 2006.

»Gesät wird ein irdischer, auferweckt ein himmlischer Leib.« (1 Kor 15,44a)

Auferstehung *denken* im 1. Jahrhundert

15.–17. April 2016

In Kooperation mit dem
*Seminar für Zeit- und Religionsgeschichte des Neuen Testaments
der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster*

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Postfach 1429, 58209 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

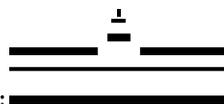
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



Erzbistum
Paderborn

Kooperationspartner:



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



Katholische Akademie
Schwerte